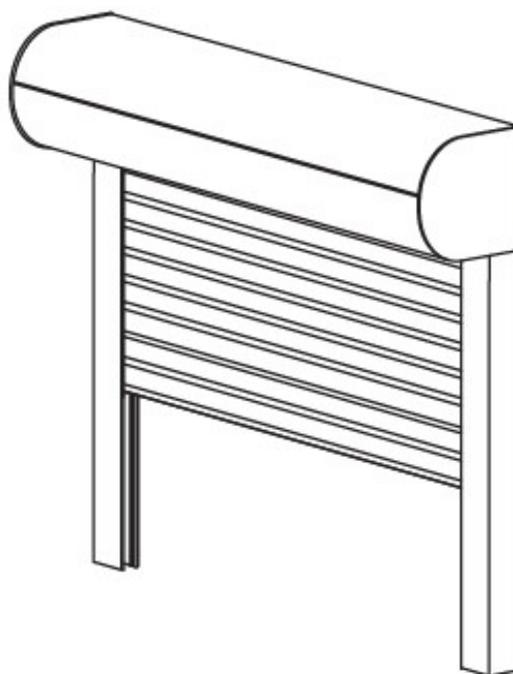


MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG

VORBAUROLLLADEN

Vorbaurollladen Basic

Vorbaurollladen Premium



Einleitung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch	01
Allgemeine Sicherheits- u. Montagehinweise	02
Montagevorbereitung	03
Montage und Motoranschluss	04 - 07
Bedienungs- und Sicherheitshinweise	08 - 09
Pflege und Wartung	10
Konformitätserklärung	11

Einleitung / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Inhalt

Die vorliegende Montageanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zum Transport, zur Handhabung, Montage und Inbetriebnahme. Sie beschreibt die prinzipielle Montage des Vorbaurollladens mit Gurt-, Kurbel- oder Motorbedienung und je nach Ausführung mit Insektenschutz- oder Sonnenschutz-Rollo. Abweichende Formen bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Richtige Verwendung / Einsatzbedingungen

Verwenden Sie den Rollladen nur als Rollabschluss für Fenster und Türen. Der Vorbau-Rollladen ist ein außenliegendes Sonnen- oder Wärmeschutzprodukt, das nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch (Einsatz als winterlicher oder sommerlicher Sicht-, Sonnen- oder Wärmeschutz) verwendet werden darf. Je nach Ausführung ist ein Insektenschutz oder Sonnenschutzrollo integriert.

Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen. Zusätzliche Belastungen des Vorbau-Rollladens durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind deshalb nicht zulässig. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Montagebedingungen. Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers. Bei motorbetriebenen Anlagen muss für den elektrischen Anschluss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein.

Gewährleistung

Es gilt die in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebene Garantiefrist. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Garantie ausgenommen sind Verschleißteile (Kugellager, Rollladengurte und Sicherungsfedern) sowie dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Hinweis zum elektrischen Antrieb

Je nach Modell des elektrischen Antriebs, liegen spezielle Einstell- und Bedienungsanleitungen zugrunde. Der Lieferung Ihres Vorbaurollladens muss eine entsprechende Anleitung für den jeweiligen Motortyp beiliegen. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an unseren Service, damit Ihnen diese nachgeliefert werden kann.

Hinweis zur Revisionsöffnung

Achten Sie bitte darauf, dass die Revisionsöffnung des Rollladenkastens immer frei zugänglich bleibt und der Rollladenkastendeckel beschädigungsfrei abnehmbar ist. Der Rollladenkastendeckel sollte daher keinesfalls überputzt, eingeputzt oder verkleidet werden.



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der Netzanschluss eines Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen des Rohrmotors erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.
- Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!
- Beachten Sie besonders beim Einsatz in Feuchträumen die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.

Allgemeine Sicherheits- und Montagehinweise

Die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Lesen Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

- Die vorgegebenen Montageschritte und Montageanweisungen einhalten! Falsches Vorgehen kann zu Verletzungen und / oder Sachschäden führen.
- Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand montieren!
- Vor der Montage den Montageuntergrund auf Tragfähigkeit prüfen!
- Montagestelle großräumig absperren!



• Erstickungsgefahr! Kunststofffolien, Styroporsteile, Kleinteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden. Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen und Kinder von Kleinteilen fernhalten!



• Stromschlag durch unsachgemäße Installation! Die Festinstallation bei elektrisch betriebenen Rollläden muss gemäß VDE 0100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigelegte Anleitung für das mitgelieferte Elektrogerät ist zu beachten.

• Produktbeschädigung durch Stromausfall! Ein elektrisch betriebener Rollladen lässt sich ohne Strom nicht bedienen. In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall ist eine manuelle Notbedienung oder Notstromversorgung in Betracht zu ziehen.



• Quetsch- und Verletzungsgefahr! Der Fahrbereich des Produktes ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten. Beim Ein- und Ausfahren darf nicht in bewegliche Teile (z.B. Rollladenpanzer, Endschiene) gegriffen oder (außer zur Bedienung) am Rollladen gezogen werden.

• Produktbeschädigung! Beim Ein- und Ausfahren darf nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedient werden.



• Lebensgefahr! Eine Montage vor Notausgängen oder Fluchttüren ist nicht zulässig.

• Lebensgefahr durch herunterfallende Rollläden! Der Monteur ist für die richtige Auswahl des Befestigungsmaterials und für die Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers verantwortlich. Das verwendete Befestigungsmaterial muss für den Untergrund geeignet sein!

• Die vorgegebene Anzahl der Führungsschienenbefestigungen muss eingehalten werden!

• Verletzungsgefahr durch unbeobachtete und unsachgemäße Bedienung des Rollladens! Bedienelement außerhalb des Fahrbereiches anbringen, jedoch im Sichtbereich in einer Höhe, die den nationalen Bestimmungen für behinderte Personen entspricht.



Bei allen Antrieben mit mechanischen Endschaltern sind werksseitig Endpunkte in AUF- sowie in AB-Richtung voreingestellt. Diese können je nach baulicher Situation gem. beiliegender Rollladenmotor-Anleitung nachjustiert werden.

Montagevorbereitung



Die Montage ist mit mindestens zwei Personen durchzuführen.



WARNUNG! Verletzungs- und Absturzgefahr!
Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben, genügend Halt und eine ausreichend hohe Tragkraft bieten! Bei Arbeiten in großen Höhen sind geeignete Absturzsicherungen zu verwenden!

- Die Richtlinie für Anschluss an Fenster und Rollläden bei Putz, Trockenbau und Wärmedämmverbundsysteme ist zu beachten!
- Anwendungstechnische Zeichnungen müssen beachtet werden!

Benötigtes Werkzeug

Wasserwaage, Richtschnur, Schlauchwaage
Maßstab / Zollstock
Bleistift / spitzer Gegenstand
Bohrmaschine inkl. Bohrer
Bohrer 10mm
Bohrer 16mm
Bohrer 22mm
Kreuzschlitz-Schraubendreher
Montagekabel / Setzkabel

zur Ausrichtung der Führungsschienen
zur Maßkontrolle
zum Anzeichnen der Befestigungspunkte
für Befestigungslöcher (je nach Untergrund)
für Durchführung Motorkabel
für Durchführung Gurtzug
für Antriebsdurchführung Mauerwerk-Set Gurtzug
f. Schrauben F-Schienen, Gurtleitrolle, Gurtwickler
zur Endlageneinstellung / elektronischer Antriebe

Produkt auspacken

- Einzelteile vorsichtig auspacken!
- Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit & Unversehrtheit!
- Das Verpackungsmaterial kann als Unterlage zur Montage verwendet werden.
- Verpackungsmaterial sachgerecht trennen & entsorgen!

Lieferumfang

- Rollladenkasten (mit eingebautem Rollladen / je nach Ausführung*)
- Führungsschienen (ggf. auch in sep. Paket enthalten)
- Montageanleitung / Bedienungsanleitung



! * Bei Elementen ab einer Breite von 3800mm (+/-) wird der Rollladenpanzer separat zum Rollladenkasten geliefert. Die Montage des Panzers muss vor Ort nach der Montage des Kastens erfolgen !

Sind Teile beschädigt oder entsprechen nicht der Bestellung, so ist VOR der MONTAGE Rücksprache zu halten!
Eine Kostenübernahme für erneute Montage/Anfahrt z.B. bei defekter Lieferung erfolgt ohne Rücksprache nicht.

Prüfen Sie vor der Montage / vor der Bohrung der Kabel (Gurt) - Durchführung die Maße des Produktes und die Maße des Einbauortes. So sparen Sie Zeit und können bei Bedarf Korrekturen vornehmen.

Die Lieferung des Produktes erfolgt ohne Befestigungsmaterial.

Die richtige Auswahl des Befestigungsmaterials (Dübel, Schrauben etc.) obliegt dem Montagebetrieb bzw. Monteur. Hierbei sind die Richtlinien und Normen bez. der Montage von außenliegenden Sicht- und Sonnenschutzanlagen - **insbesondere Windlasten und Befestigungsuntergrund** - zu beachten!

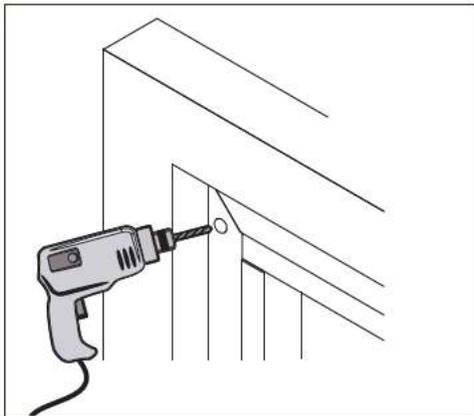
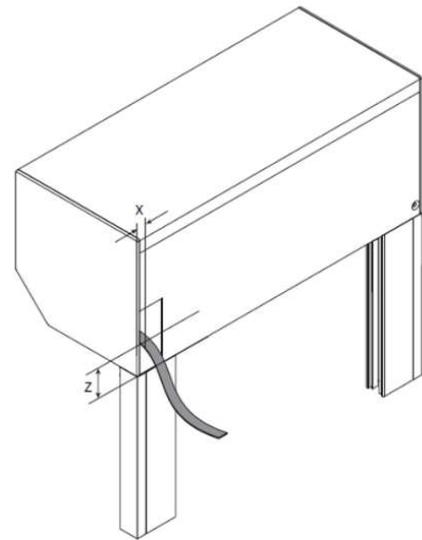
Montage

Antriebsdurchführung

Übertragung des Durchführungspunktes auf das Mauerwerk oder den Fensterrahmen.

Die Durchführung des Rollladengurtes oder des Anschlusskabels bei Elektromotoren muss zunächst auf das Mauerwerk oder den Blendrahmen des Fensters übertragen werden.

Messen Sie dazu die horizontale und vertikale Mitte (Maß X/Z) des Bedieneingangs aus und übertragen Sie diese auf den Montageuntergrund.



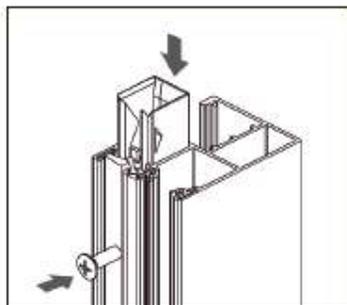
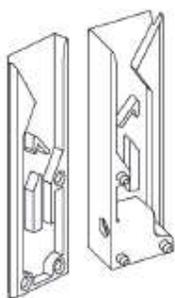
WARNUNG!

Beschädigung der Bedienteile bzw. Motorleitung durch unsaubere Antriebsdurchführung! Achten Sie auf den korrekten Sitz der Kabelfülle.

- Durchführung von Spänen und Verschmutzung säubern!
- Durchführung auf Flucht zum Antriebsabgang prüfen, ggf. nacharbeiten! Ein Versatz führt zu erhöhtem Verschleiß am Antrieb.
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!

Endleisten-Rasten montieren

Bei integriertem Insektenschutz- oder Sonnenschutzrollo müssen zunächst die Endleisten-Rasten in die Führungsschiene eingeschoben werden. Diese müssen waagrecht mm-genau auf einer Höhe in der Führungsschiene verschraubt werden.



BEACHTEN SIE!



Die Endleisten-Rasten müssen VOR Montage der Schienen montiert werden, dies ist nachträglich nicht mehr möglich.

Der Insektenschutz lässt sich nur bis zu dem Punkt herunterziehen an welchem die Endleisten-Rasten befestigt sind.

Montage (Fortsetzung)

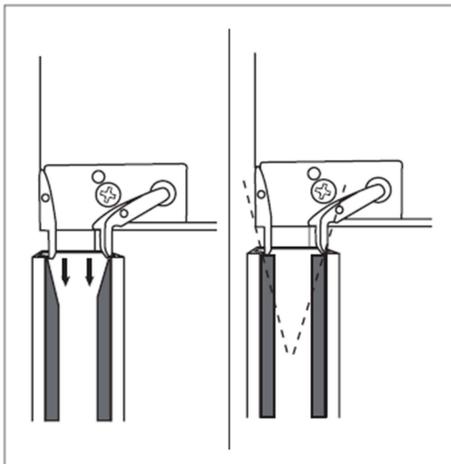
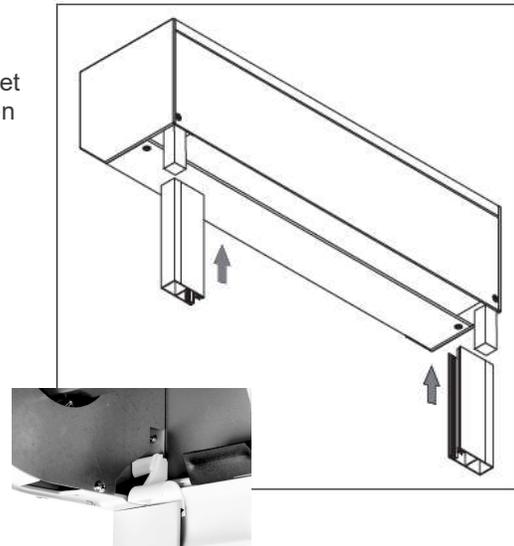
Führungsschienen montieren

Die Führungsschienen auf die Führungsschieneaufnahmen am Rollladenkasten aufstecken. Es muss hierbei darauf geachtet werden, dass der Behang sauber in die Führungsschiene gleiten kann.



ACHTUNG!

Führungsschienen bis zum Anschlag an den Kasten schieben! Achten Sie hierbei darauf den Einlauftrichter nicht zu beschädigen.



Um einen einwandfreien Lauf des Rollladenbehangs zu gewährleisten, müssen vor dem Aufstecken des Rollladenkastens die Gummikeder im Bereich der Einlauftrichter eingeschnitten werden (siehe Skizze links).

HINWEIS!

Montageuntergrund – durch Anhalten eines geeigneten Hilfsmittels (z. B. Wasserwaage) – auf Unebenheit überprüfen und ggf. Unebenheiten ausgleichen!

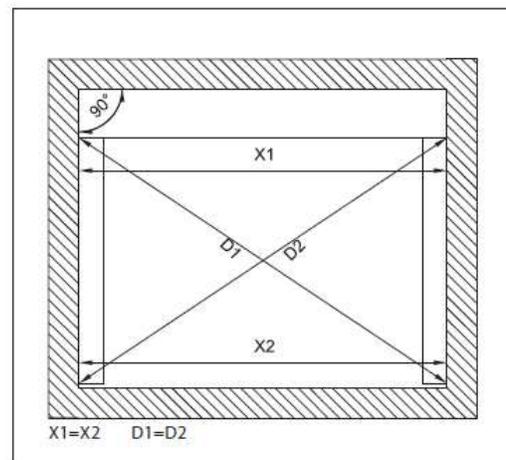
Kasten und Schienen ausrichten

Vorbau-Rollladen am Montageuntergrund anhalten, falls erforderlich Führungsschienen einkürzen.

Führungsschienen gemäß nebenstehender Skizze ausrichten.

HINWEIS!

Werden die Führungsschienen um mehr als 40mm gekürzt so ist hierbei auch die Länge des Rollladens zu berücksichtigen. Bei motorbetriebenen Anlagen sollte der Endpunkt neu justiert werden, sodass der letzte Profilstab am hinteren Kasten anliegt.



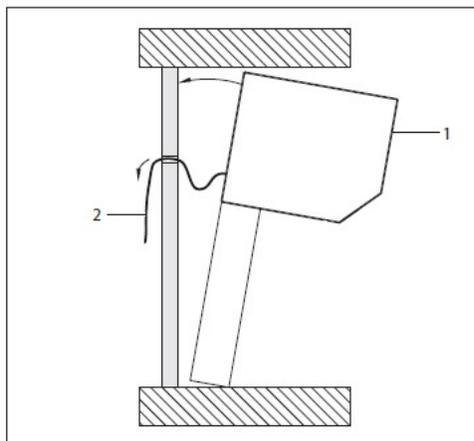
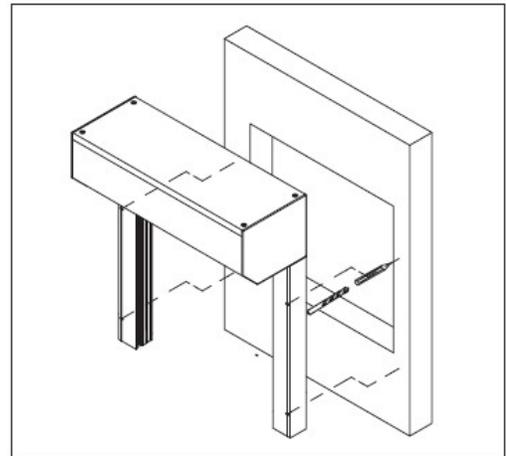
Montage (Fortsetzung)

Befestigungspunkte bohren

Befestigungspunkte der Führungsschienen auf den Montageuntergrund übertragen!

- Vorbau-Rollladen außerhalb des Montagebereiches ablegen!
- Befestigungslöcher (je nach Montageuntergrund) bohren!
- Bei Mauerwerk Dübel (ausgelegt auf Montageuntergrund) in die Bohrungen einstecken! (Dübel nicht im Lieferumfang enthalten.)

Bei Fenstermontage werden keine Dübel benötigt!!



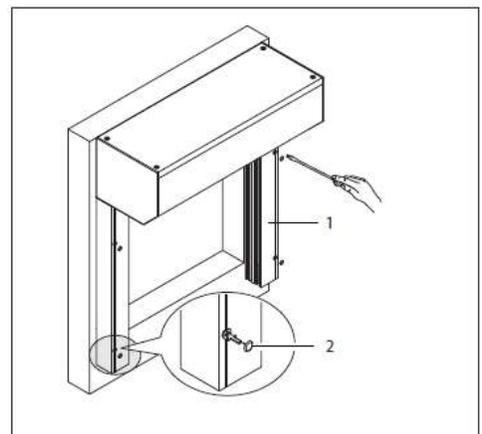
Antriebsabgang nach innen führen

- Vorbau-Rollladen (1) vor die Öffnung setzen!
- Antriebsabgang (2) (Gurt oder Motorkabel) durch Bohrung nach innen führen!
- Vorbau-Rollladen (1) an Montageuntergrund stellen! Dabei den Antriebsabgang (2) nicht verklemmen.

Vorbaulement befestigen

- Führungsschienen (1) mit geeignetem Befestigungsmaterial (gemäß Montageuntergrund) festschrauben!
- Abdeckkappen (2) in die Bohrung (1) drücken! (Nur bei schenkelseitiger Befestigung der Führungsschienen notwendig.)

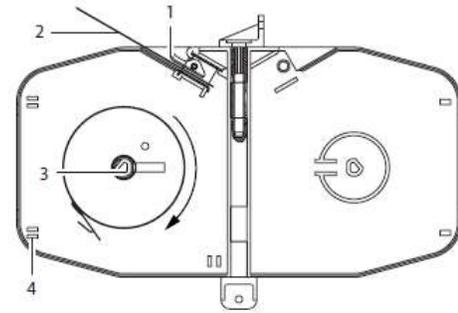
HINWEIS - Panzer ausrichten!
Durch den Transport kann es vorkommen, dass Profilstäbe verschoben sind.



Montage (Fortsetzung)

Gurtwickler einfädeln

- Gurtwickler aufklappen.
- Gurt (2) durch die Öffnung (1) einfädeln!
- Gurt (2) am Federgehäuse (3) befestigen und Sicherungshaken am Federgehäuse eindrücken! Gurt festhalten!
- Gurt ist jetzt gespannt!
- Gurtwickler schließen!



WARNUNG!

Die Feder des Gurtwicklers steht unter starker Spannung. Bei unsachgemäßer Bedienung besteht ein hohes Verletzungsrisiko.

ACHTUNG - Schnapphaken (4) können bei erhöhtem Druck abbrechen.

Elektroanschluss Rollladenmotor



Den Anschluss für den vormontierten Elektroantrieb entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung des eingebauten Rohrmotoren-Fabrikats. Sollte Ihnen keine Anleitung vorliegen, wenden Sie sich an unseren Service (Adresse siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen dann schnellstmöglich die entsprechende Anleitung zukommen lassen.

Bei allen Antrieben mit mechanischen Endschaltern sind Standard Endpunkte in AUF- sowie in AB-Richtung vor-eingestellt. Diese können je nach baulicher Situation gem. beiliegender Rollladenmotor-Anleitung nachjustiert werden.

Funktionsprüfung durchführen

VORSICHT Quetschgefahr und Sachbeschädigung!



WARNUNG

Kurzschluss durch Überlastung der Spannungsversorgung!

- Das Produkt nur anschließen, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Spannungsversorgung übereinstimmen! VORSICHT Motorbeschädigung durch Falschanschluss!
- Beiliegenden Anschlussplan beachten!
- Schalter für den Elektroantrieb durch eine Elektrofachkraft anschließen lassen!
- VORSICHT Verletzungsgefahr durch unbeobachtete Bedienung des Rollladens!
- Schalter so anbringen lassen, dass er sich nicht im Fahrbereich des Produktes befindet.
- Die Bewegung des Produktes muss bei der Bedienung des Bedienelementes sichtbar sein.
- Schalter in einer Höhe von vorzugsweise ca. 1,30 m anbringen lassen. Die nationalen Bestimmungen hinsichtlich behinderter Personen sind einzuhalten.

- Rollladen mehrmals AUF und AB-Fahren!
- Obere und untere Endlage des Rollladens überprüfen.
- Ggf. Endlagen gemäß Einstellanleitung nachstellen.

Montage beenden

- Schutz- und Transportfolien sind baldmöglichst zu entfernen!
- Bediener in die Handhabung und Besonderheiten des Produktes einweisen!
- Unterlagen an den Bediener aushändigen!

Bedienung



Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen!

Gurtantrieb

1. Rollladen öffnen

Ziehen Sie den Gurt nach unten. Der Gurtwickler zieht den Gurt automatisch ein und der Rollladen wird hochgezogen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Rollladen die gewünschte Position hat. Betätigen Sie den Rollladen im letzten Drittel der Öffnungs- oder Schließbewegung langsam, damit die Stopper in der Endleiste nicht zu heftig an den Rollladenkasten stoßen.

2. Rollladen schließen

Den Gurt etwas über dem Gurtwickler greifen und zu sich ziehen. Den Gurt solange nach oben nachgeben, bis der Rollladen geschlossen wird. Bitte beachten, dass die Endleiste nicht so heftig auf der Fensterbank aufstößt.

Beim Hochziehen und Herablassen von Rollladen immer den Gurt senkrecht ziehen (ohne seitlichen Versatz). Der Rollladen kann auf jede gewünschte Höhe gezogen werden.

Kurbelantrieb

Entnehmen Sie die Kurbelstange aus der Halterung und knicken Sie das Ende der Stange so, dass Sie die Griffe mit beiden Händen drehen können.

Zum Öffnen oder schließen des Rollladens, muss die Kurbel in die entsprechende Drehrichtung bewegt werden.

Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenen Rollladen nicht weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren. Die Drehrichtung ist abhängig von der jeweils eingebauten Seite der Kurbel.

Motorbedienung

Je nach Bedienorgan (Schalter, Taster oder Funksender) drücken Sie die entsprechende Richtungstaste. Der Rollladen wird nun geöffnet oder geschlossen. Um die Fahrt zu unterbrechen lassen Sie die Taste los oder drücken Sie die Stoptaste.

Der Rollladenmotor stoppt in beiden Richtungen automatisch an seiner eingestellten Endposition.

Rollladenantriebe verfügen über eine max. Laufzeit von ca. 4min. Bei mehrmaligem Auf- & Abfahren kann diese Laufzeit überschritten werden und der Motor schaltet zum Schutz mittels einem integr. Thermoschutzschalter ab. Nun benötigt der Motor ca. 30min zum Abkühlen, in dieser Zeit kann der Rollladen nicht bedient werden.

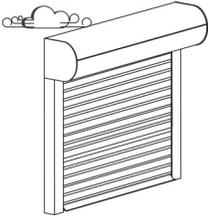
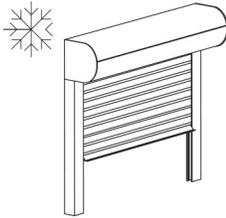
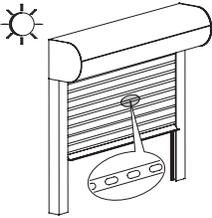
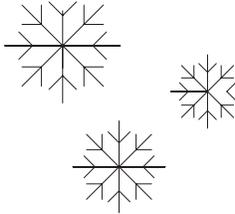
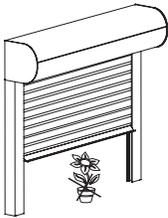
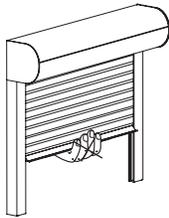
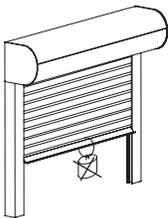
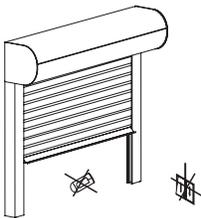
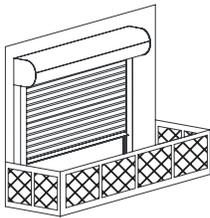
Integriertes Insektenschutz oder Sonnenschutzrolle (optional)

Das integrierte Rollo verfügt über eine separate Endleiste welche Sie von oben nach unten ziehen. Die Griffleiste rastet im voreingestellten unteren Bereich der Führungsschiene ein. Durch leichtes Drücken löst sich diese wieder und Sie können das Rollo nach oben fahren.

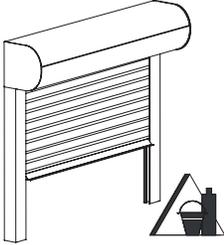
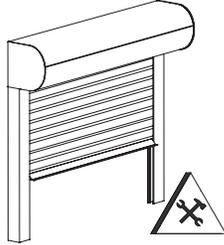


In der kalten Jahreszeit kann es bei ungünstigen Einbau- und Gebäudesituationen zu Fehlfunktionen infolge von Frosteinwirkung bis hin zum Schaden kommen. Die Ursache liegt darin, dass das Produkt mit Tauwasser, Regen oder Schnee beaufschlagt ist. Die Beaufschlagung gefriert bei niedrigen Temperaturen. Es handelt sich hier um einen physikalischen Vorgang, der vom Hersteller nicht beeinflusst werden kann. Auch Rollladenantriebe mit Hinderniserkennung bieten keinen hundertprozentigen Schutz.



<p>Bedienung bei Sturm</p>  <p>Halten Sie bei Sturm und Windböen Ihre Anlage vollständig geöffnet oder geschlossen.</p> <p>HINWEIS Heruntergefahrne Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen! Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet. Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann.</p>	<p>Bedienung bei Kälte</p>  <p>Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Hoch- oder Tieffahren.</p> <p>HINWEIS Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>
<p>Bedienung bei Hitze</p>  <p>Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist.</p> <p>Bei Kunststoff-Rollläden wird so außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>	<p>Vorgehen im Winter</p>  <p>Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.</p> <p>AUSNAHME Rolllädenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>
<p>Verfahrbereich</p>  <p>Das Herabfahren des Rollladens darf nicht behindert werden.</p> <p>Greifen Sie nicht in bewegte Teile. Solange der Rollladen in Bewegung ist, sind Personen von ihm fern zu halten.</p> <p>HINWEIS Der Verfahrbereich des Rollladens muss frei von Hindernissen sein.</p>	<p>Falschbedienung</p>  <p>Schieben Sie den Rollladen nie hoch, dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>
<p>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung</p>  <p>Belasten Sie den Rollladen nicht mit zusätzlichen Gegenständen. Dies kann zur Beschädigung oder zum Absturz des Rollladens führen.</p>	<p>Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken</p>  <p>Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen.</p> <p>Funkbedienung ist von Kindern fernzuhalten.</p>
<p>Rollläden vor Balkon- / Terrassentüren</p>	
 <p>Schalten Sie die Automatik bei der Benutzung Ihres Balkons oder Terrasse aus, falls der Rollladen vor dem einzigen Zugang montiert ist.</p> <p>Sie könnten sich sonst aussperren.</p>	

Pflege und Wartung

Vorgehen beim Reinigen	Vorgehen bei Wartung
 <p>Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.</p> <p>VORSICHT - Verletzungsgefahr! </p> <p>Rollläden vom Strom trennen, falls Rollläden außerhalb des Blickfeldes bedient werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none">  Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden!  Staub oder Verschmutzungen (z. B. Laub) aus den Führungsschienen entfernen! Führen Sie eine Funktionskontrolle mit dem Produkt durch. Beobachten Sie dabei das Produkt über den gesamten Verfahrbereich! 	 <p>Wir empfehlen Ihnen in regelmäßigen Abständen eine Wartung durchzuführen oder von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.</p> <p>VORSICHT - Verletzungsgefahr! </p> <p>Rollläden, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht benutzt werden. Rollläden zum Warten vom Strom trennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit! Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb erneuern bzw. reparieren! Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Herstellereklärung

Das Produkt ist CE-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende/n Erklärung/en ist/sind beim Hersteller hinterlegt.

Leistungserklärung-Nr.:	Rojaflex_VB_2018
Produkt / Modellbezeichnung:	Vorbaurollladen Basic Vorbaurollladen Premium
Bestimmungsgemäße Verwendung*:	Außenliegender Sicht- und Sonnenschutz
Identifizierungs-Code/Typ:	ROJ_VB-Basic ROJ_VB-Premium
Referenz-Nr./Konstruktion:	Basic-001 Premium-001
Hersteller / Kontaktinformationen:	Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG Zechstr. 1-7 82069 Hohenschäftlarn Tel.: +49 (0) 8178 - 932 93 93 Fax: +49 (0) 8178 - 932 93 94 info@rojaflex.com www.rojaflex.com
EU-Richtlinien:	EU-Bauproduktenverordnung (305/2011 EU)
Zusätzlich bei Motorantrieb:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Zusätzlich bei Motorantrieb mit Funk:	Funk-Richtlinie 2014/53/EU
Angewandte/harmonisierte Normen:	DIN EN 60335-2-97 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

*Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Gezeichnet für und im Namen des Herstellers:

Hohenschäftlarn, April 2018



Michael Mayer
Geschäftsführer

